

er\* DDR erfassen, eine richtige ideologische Anstellung zur kooperativen Pflanzenproduktori beziehen und die Kooperationsbeziehungen zielstrebig gestalten. Gleichzeitig führte die Auseinandersetzung zu der Schlußfolgerung, die politische Arbeit der Grundorganisation zu verstärken und die Wirtschaftskader mit einzubeziehen.

Parteisekretär und Vorsitzender beraten, welche Probleme und Fragen zur Diskussion geteilt werden sollen. Sie werten Veröffentlichungen und Kommentare des „Neuen Deutschland“ aus, so zum Beispiel alle Materialien über Tagungen des Zentralkomitees, Artikel über den westdeutschen und amerikanischen Imperialismus, Beiträge über Probleme der Kooperation usw.

Sng arbeitet die Parteileitung in dieser LPG mit dem Ortsausschuß der Nationalen Front zusammen. Die Genossen beteiligen sich dort in der Massenarbeit in den Wirkungsbereichen. Sie nehmen an den Hausbesuchen teil, lie von der Nationalen Front organisiert werden. Genosse Scholze, Parteisekretär in der LPG Axien, hält die persönlichen Kontakte zu den Dorfbewohnern für sehr nützlich. Diese Kontakte, die aufmerksame Zusammenarbeit, das Beachten der Hinweise der Bürger, führt in Axien zu vielen Initiativen im Wettbewerb der Nationalen Front und zur Entwicklung regen gesellschaftlichen Lebens im Dorf. So wurde von der Ortsgruppe der DSF eine Vortragsreihe über die Außen- und Innenpolitik der Sowjetunion durchgeführt, die einen interessierten Zuhörerkerkreis fand, setzt wird das Studium sowjetischer Neuererfahrungen auf dem Gebiet der Landwirtschaft organisiert. Daß der Parteisekretär, Denosse Scholze, im Chor der Kooperation aktives Mitglied ist, soll hier andeuten, wie

vielgestaltig die Möglichkeiten zur Massenarbeit sind.

Die Genossen, die im Ausschuß der Nationalen Front und in den Massenorganisationen arbeiten, werden von der Parteileitung ihrer Grundorganisation regelmäßig angeleitet und unterstützt. Sie berichten über ihre Arbeit, informieren die Parteileitung darüber, welche Probleme diskutiert werden, welche Meinungen es zu politischen Fragen gibt. Gemeinsam werden die Aufgaben beraten.

### Politische Argumentationen

Eine wichtige Aufgabe in der politischen Arbeit ist es, zu den ökonomischen Aufgaben politische Argumentationen auszuarbeiten. Sie sollen helfen, den LPG-Mitgliedern zu erklären, warum zum Beispiel die LPG die Produktion intensivieren, die Schichtarbeit organisieren, die Kooperation entfalten sollen. Die Parteileitung der LPG „Karl Marx“ Mark Zwuschen bemüht sich, bei neuen Aufgaben die politischen Gesichtspunkte hervorzuheben. Dafür ein Beispiel. Die LPG erhielt vom Staat, um die tierische Produktion zu sichern, 7900 dt Getreide. Das war für die Parteileitung Anlaß, eine Argumentation zur Bündnisverpflichtung der Genossenschaftsbauern gegenüber der Arbeiterklasse auszuarbeiten. Sie ging von der angespannten Futtersituation aus und betonte, daß es schon immer die Arbeiterklasse war, die fest zu den Genossenschaftsbauern stand und ihnen jede Hilfe gab. Das bedeutet andererseits, daß jedes LPG-Mitglied nicht nur die Hilfe anerkennt, sie als selbstverständlich entgegennimmt, sondern alles tut, um das Getreide auf effektive Weise zur Steigerung der tierischen Produktion zu nutzen.

In der Parteiversammlung wurde dann die

Wunsch 2m

## INFORMATIO N

### 3er Parteauftrag st klar Umrissen

Im alle Genossen in die lebendige, anschauliche Überzeugungsarbeit einzubeziehen, hat die Parteiorganisation des VEB Tohrkombinat Riesa eine umfassende, zielgerichtete Arbeit mit Parteaufträgen entwickelt.

Etwa 80 Prozent aller Parteimitglieder erhielten einen konkreten Parteauftrag, der ihren Fähigkeiten und Interessen entspricht. 2 758 Genossen arbeiten auf dem Gebiet der Agitation mit, 254 erhielten Aufträge zur Kandidatengewinnung, 771 nehmen an der Kultur- und Bildungsarbeit teil. 161 Genossen wurden zur Mitarbeit in den Massenorganisationen, 112 zur Teilnahme an der Kampfgruppenarbeit, gewonnen, und 562 übernahmen konkrete

Aufgaben zur Durchsetzung der Qualitätsarbeit und der Materialökonomie.

Die systematische Arbeit mit den Parteimitgliedern trug dazu bei, daß die Genossen wirkungsvolle politische Kleinarbeit unter ihren parteilosen Kollegen leisten, um ihnen ihre wachsende Führungsrolle als Angehöriger der Arbeiterklasse noch stärker bewußt zu machen. Dabei festigt sich zugleich die Kampfkraft der Parteiorganisation. (NW)